

## 254. Wochenrundbrief des SL, 25.05.- 29.05.2026

Was war?	
<b>Fußball-Regionalmeisterschaft Jg.8</b>	<p>„Am 28.05. fand bei sonnigem Wetter die Fußball-Regionalmeisterschaft des Jahrgangs 8 auf dem Sportplatz Baererstraße statt. Für unsere Schule gingen Daniel B., Diego P., Lennart B., Jonas B., Arne S., Noah V., Johann J. und Yannick B. an den Start.</p> <p>In der Gruppenphase spielte die Mannschaft gegen die Lessing-Stadtteilschule und die Elisabeth-Lange-Schule. Im Entscheidungsspiel gegen die Elisabeth Lange Schule setzte sich unser Team knapp, aber verdient mit 1:0 durch und erreichte damit das Halbfinale.</p> <p>Dort traf die Mannschaft auf die Goethe Schule. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte das Spiel souverän mit 3:1 gewonnen werden. Wie bereits im vergangenen Jahr lautete das Finale Immanuel-Kant-Gymnasium gegen die Lessing-Stadtteilschule. Nach einem ausgeglichenen Spiel musste sich unsere Mannschaft am Ende knapp mit 2:3 geschlagen geben.</p> <p>Trotz der Niederlage im Finale können die Schüler sehr stolz auf ihre Leistung sein. Im Verlauf des Turniers entwickelte sich ein starker Teamgeist. Die Spieler unterstützten sich gegenseitig, zeigten Einsatzbereitschaft und traten als geschlossene Mannschaft auf.</p> <p>Am Ende stand ein hervorragender 2. Platz bei einer gelungenen Regionalmeisterschaft.“ <i>(J. Hägemann)</i></p>
<b>"De Fischer un sien Fro" – das Ohnsorg-Theater am IKG</b>	<p>„Am 4. Juli 2026 war das Ohnsorg-Theater mit dem Klassenzimmerstück „De Fischer un sien Fro“ zu Gast am IKG. Grundlage der Inszenierung ist das bekannte Märchen „Der Fischer und seine Frau“, das ursprünglich von Philipp Otto Runge auf Plattdeutsch verfasst und später von den Gebrüdern Grimm in ihre Märchensammlung aufgenommen wurde.</p> <p>Mit viel Ausdruckskraft und nur wenigen Requisiten erzählten Kristina Bremer und Philipp Weggler die Geschichte des Fischers und seiner Frau auf Hoch- und Plattdeutsch direkt in den Klassenzimmern der 5b. Die Schüler*innen verfolgten gespannt, wie die Wünsche der Fischersfrau immer größer wurden und schließlich alles verloren ging. Dabei regte das Stück zugleich zum Nachdenken über Wünsche, Zufriedenheit und den Umgang mit Ressourcen an.</p> <p>Besonders eindrucksvoll war der Austausch im Anschluss an die Aufführung: Die Schülerinnen hatten die Gelegenheit, mit den Schauspielerinnen ins Gespräch zu kommen, Fragen zum Theater, zur plattdeutschen Sprache und zur Arbeit auf der Bühne zu stellen. So entstand ein lebendiger Dialog, bei dem die Kinder großes Interesse zeigten und die Darsteller*innen viel Applaus erhielten.“ <i>(Dr. Michael Reese)</i></p>
Was kommt	
<b>Die Dänen kommen!</b>	<p>Von Montag bis Freitag dürfen wir die Schülerinnen und Schüler unserer dänischen Partnerschule aus Esbjerg in Hamburg begrüßen. Der Austausch</p>

<p><b>MINT- Austausch Jg.8</b></p>	<p>wurde aus organisatorischen Gründen auf dänischer Seite in diesem Jahr auf drei Tage begrenzt. Zukünftig soll er wieder eine Schulwoche umfassen. Im Mittelpunkt des Austauschs steht das gemeinsame Arbeiten und Entdecken im MINT-Bereich – spannende Tage voller neuer Eindrücke, Experimente und Begegnungen.</p> <p>Neben dem fachlichen Austausch stehen gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. So besuchen die Schülerinnen und Schüler naturkundliche Museen und können an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) selbst experimentieren und spannende Einblicke in wissenschaftliches Arbeiten gewinnen. Auch das kulturelle Programm kommt nicht zu kurz: Bei einer Stadt-Rallye lernen unsere Gäste Hamburg auf aktive und unterhaltsame Weise kennen. Im Miniaturwunderland wird über den Hamburger Tellerrand hinausgeschaut.</p> <p>Der Austausch mit unserer Partnerschule in Esbjerg ist ein wertvoller Beitrag für internationale Begegnungen, für das gemeinsame Lernen und den interkulturellen Austausch. Dank gebührt Frau Ni, die das abwechslungsreiche Programm organisiert hat. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die sich bereiterklärt haben, dänische Schülerinnen und Schüler bei aufzunehmen, selbst wenn die eigenen Kinder nicht am Austausch teilnehmen. Das ist nicht selbstverständlich!</p>
<p><b>Tausend Augen Theater- aufführung S2</b></p>	<p>Am Donnerstag, dem 11.06.26, findet in der Aula um 19:00 Uhr die öffentliche Theateraufführung des 2. Semesters der Oberstufe unter der Leitung von Frau Sitte-Kremer statt. Der Titel des Collagen-Stücks zur DDR lautet „Tausend Augen“. In den selbst geschriebenen Szenen geht es um Flucht, Staatssicherheit, Zensur und Olympia. Die Dauer beträgt etwa 45min. Sie sind herzlich eingeladen!</p>
<p><b>Bitte beachten</b></p>	
<p><b>Neu: Die Zahnrettungs- box!</b></p>	<p>Der Umgang am IKG ist friedlich, selbst bei kecken Sprüchen riskiert niemand eine dicke Lippe. Im wilden Spiel oder bei leidenschaftlichem Sport kann es allerdings schon einmal vorkommen, dass ein Zahn auf der Strecke bleibt. Da heißt es dann, die hinterbliebenen Zähne zusammenzubeißen. Aber: Kein Grund zur Verbissenheit, denn nun hat das Referat Gesundheit des Landesinstituts in Zusammenarbeit mit der Poliklinik für Präventive Zahnmedizin des UKE den Schulen eine Zahnrettungsbox zukommen lassen, die im Schulbüro deponiert ist. Mit dieser Zahnrettungsbox können abgebrochene Zahnfragmente und verunfallte bleibende Zähne bis zur Behandlung sicher aufbewahrt und transportiert werden. Ausgeschlagene Zähne lassen sich retten, wenn sie sachgemäß konserviert und möglichst schnell wieder eingesetzt werden. Die Betroffenen legen so wieder einen Zahn zu und krauchen nicht mehr auf dem Zahnfleisch. Und schon kann man ihnen im Unterricht wieder auf den Zahn fühlen...</p>
	<p>Noch 5 ½ Wochen bis zu den Sommerferien! Das klingt wenig, aber angesichts der Fülle von Ereignissen auch ein wenig erschreckend. Mit</p>

<b>Ausblick</b>	Freude blicken auf den Dänemark-Austausch kommender Woche, den Applaus-Applaus-Abend und das Kennenlernfest für die zukünftigen Fünftklässlerinnen und -klässler, je nach Perspektive womöglich mit gemischten Gefühlen auf die mündlichen Abiturprüfungen und eine Fülle von Zeugniskonferenzen, mit Euphorie hingegen auf die Abiturverleihung, die Projektwoche und das Sportfest zum Abschluss. Ein sportlicher 5-Wochen-Plan und jedes Jahr eine bereichernde Zeit. Packen wir's an!
-----------------	---